



# HESSISCHER LANDTAG

17. 02. 2009

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Evangelische Fachhochschule Darmstadt**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt (EFHD) analog zu den staatlichen Hochschulen zusätzliche Mittel als Ausgleich für die auch von der EFHD abgeschafften Studiengebühren zur Verfügung zu stellen.

### **Begründung:**

Ohne zusätzliche Finanzmittel wird die Evangelische Fachhochschule Darmstadt nicht dazu in der Lage sein, ihr qualitativ hochwertiges, innovatives und für die Gesellschaft wichtiges Studienangebot weiter aufrechtzuerhalten. Die beteiligten kirchlichen Träger haben ihr finanzielles Engagement für die EFHD bereits ausgeweitet. Dennoch müsste die EFHD zum kommenden Wintersemester 2009/2010 rückwirkend für das Sommersemester 2009 Studiengebühren einführen, um das Finanzdefizit auszugleichen, wenn das Land nicht ebenfalls seine Zuschüsse erhöhen würde.

Die Einführung von Studiengebühren würde aber Studieninteressierte vom Studium an der EFHD abschrecken, obwohl gerade an solchen Qualifikationen, wie sie an der EFHD ausgebildet werden, ein hoher gesellschaftlicher Bedarf besteht. Zudem verfügen die Studierenden der EFHD im Durchschnitt über finanzielle Mittel, die um 12 v.H. niedriger liegen als die ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen an anderen Hochschulen. Auch weil die Absolventinnen und Absolventen der EFHD später zwar gesellschaftlich wichtige, aber eher niedrig bezahlte Berufe ausführen werden, wäre die Einführung von Studiengebühren problematisch und ungerecht.

Als kirchliche Hochschule nimmt die Evangelische Fachhochschule Darmstadt Bildungsaufgaben auch im staatlichen Auftrag wahr. Viele der Studiengänge werden zudem nur an der EFHD und nicht an staatlichen Hochschulen angeboten. Sie bietet Studiengänge an, die sich auf das Allgemeinwohl richten und speziell den Schwächsten in dieser Gesellschaft und dem sozialen Ausgleich verpflichtet sind (z.B. "Bildung und Erziehung in der Kindheit", "Integrative Heilpädagogik" sowie "Management in sozialen Organisationen").

Die EFHD übernimmt Aufgaben, die der gewachsenen Bedeutung der frühkindlichen Bildung und der Qualifizierung des Personals von Kindertageseinrichtungen Rechnung tragen, und trägt zu einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung in der frühkindlichen Bildung und Betreuung bei. Gerade in diesem Bereich hat die EFH Darmstadt Innovationen angestoßen und übernimmt mit ihren qualitätsgesicherten Studienangeboten wichtige und gesellschaftlich bedeutsame Qualifizierungsfunktionen. Auch an weiterem sozialen und pflegerischen Personal, wie es an der Evangelischen Fachhochschule auf hohem fachlichem Niveau ausgebildet wird, besteht ein großer gesellschaftlicher Bedarf. Daher sollte die Landesregierung es der EFHD ermöglichen, auch ab dem Wintersemester 2009/2010 weiterhin auf die Einführung von Studiengebühren zu verzichten.

Wiesbaden, 17. Februar 2009

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tarek Al-Wazir**